Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für

Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire

ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 43 (1901)

Heft: 5

Buchbesprechung: Neue Litteratur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

diesem freundschaftlichen Zusammenleben der Kollegen an der Grenze und speziell den deutschen Kollegen.

Herr Kreistierarzt Zündel aus dem Elsass freut sich namens seiner Kollegen über die Fortschritte, welche die Schweizer Tierärzte errungen; diese zu erreichen, hoffen sie auch! Die Schweizer Tierärzte und ihr Fortschritt leben hoch!

Herr Walter-Biondetti, Basel, gedenkt des verstorbenen Direktors Berdez, der stets den richtigen Korpsgeist besessen. Er bringt sodann sein Hoch dem Vergnügungskomite!

Herr Zahn, Direktor des Schlachthofes Heidelberg, verdankt die freundliche Aufnahme, die er bei den Schweizer Tierärzten gefunden. Er ruft ihnen ein Wiedersehn in Heidelberg zu und lässt das ewige Blühen und Gedeihen der tierärztlichen Gesellschaft der Schweiz hoch leben! "Alt Heidelberg, du feine" war das Echo seiner Rede.

Herr Prof. Ehrhardt dankt im Namen des Vorstandes den Basler Kollegen, insbesondere den "Dichtern und Sängern" derselben. Die Fröhlich- und Gemütlichkeit habe wohl keiner von uns erwartet, trotzdem der Vorstand im Cirkular ja von der Gemütlichkeit besondere Erwähnung gethan. Sein Glas leert er auf das Wohl der Sektion Basler Tierärzte!

So musste es unvermerkt Abend werden; "hie Basel, hie Schweizerboden" war die Schlusssalve, die Herr Sigmund intoniert! Und dann . . . sind sie dahin, die tierärztlichen Festtage zu Basel. Auf Wiedersehn in Neuenburg! Eggmann.

Neue Litteratur.

Grundzüge der bakteriologischen Diagnostik der tierischen Infektionskrankheiten von Dr. E. Joest, bakteriolog. Institut in Frankfurt. Verlag von R. Schötz-Berlin, Preis 2 Mark. In 5 Bogen gr. 8 starker Schrift führt uns der Verfasser in sehr anschaulicher Weise, sowohl das Princip als auch die spezielle Anleitung zur mikroskopischen, kulturellen und experimentellen Untersuchung der Bakterien vor, sowie die Impfung mit den Bakterienextrakten und die Serodiagnostik. Die Darstellung ist recht lucid und entspricht der Inhalt dem heutigen Stand der Wissenschaft. Dafür, dass die Laboratoriums-Versuche nicht immer stimmen mit der Praxis, kann der Autor natürlich nicht verantwortlich gemacht werden. Wer sich in diesen Fragen Rat holen will, findet ihn in dieser Schrift.

Die Veterinärkalender pro 1902 sind wieder angelangt:

1. Der deutsche Veterinärkalender von Professor Dr. R. Schmalz, Verlag von Rich. Schötz-Berlin, ist von handlicher Form, mit einlegbarem Notizraum für je 3 Monate, enthält in seinem ersten Teil die Veterinärpolizei, Gewährleistung bei Viehhandel, Gebührenordnung, Fleischschaugesetz, Arzneimittel, Tabellen, Bakteriendiagnostik und Bestimmung über Rechte und Pflichten der Tierärzte.

Der zweite Teil bringt ausser dem Verzeichnis der Amts-, Civil- und Militärpferdeärzte einen Abschnitt über Harnuntersuchungen und Schlachthofverwaltung.

2. Der Veterinärkalender von König, Korpsrossarzt, Verlag von Hirschwald-Berlin, ebenfalls mit einlegbarem Geschäftskalender, aber für je 6 Monate, zeigt als Inhalt, der vollständige Umarbeitung erfahren hat: Tabellen (Porto, Mass, Löslichkeit, Temp. Brunst., Alter) etc., Übersicht der Arzneimittel, die Behandlung der wichtigsten Krankheiten, Veterinärpolizei, Bakteriennachweis.

Ein zweiter Teil enthält ausser dem Tierärzte-Verzeichnis, Harnuntersuchung, sowie Gesetze für die Amts- und Militärtierärzte.

Die beiden ebenso dienlichen als notwendigen Jahrbüchlein können sehr empfohlen werden (Preis je 4 Mark), da sie beide durchaus auf der Höhe der Zeit sind. Z.